

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Groß Niendorf
am 23. November 2019 im Dörpshus Groß Niendorf

Beginn: 10:30 Uhr – Ende: 11:55 Uhr
(Ortsbegehung für einige Tagesordnungspunkte ab 10:00 Uhr)

Aufgrund der Einladung vom 05.11.2019 sind zu dem heutigen Termin erschienen:

Vorsitz: Bernd Tensfeldt

Mitglieder: Andreas Bischoff, Nicole Rajek

Bürgerliche Mitglieder: Jan Fölster, Ricardo Knobel

Gäste: Bürgermeister Karl-Heinz Westphal, Sören Nohns

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung mit Ausnahme von Herrn Fölster an alle Mitglieder form- und fristgerecht ergangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.08.2019
3. Bericht der Ausschussvorsitzenden
4. Rückschnitt der Bäume am Spielplatz
5. Elektroinstallation Kindergarten
6. Antrag wegen Erweiterung der Abrundungssatzung Hamburger Straße
7. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Der Vorsitzende merkt an, dass die Regenrinne am Feuerwehrhaus repariert werden müsste.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Graffiti auf der Stützmauer an der B432 von der Straßenmeisterei Bargtheide begutachtet werden, aber nur in bestimmten Fällen (z. B. bei rassistischen Äußerungen) entfernt würden.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass er die Gullideckel im Osterkamp überprüft habe und diese nicht klappern.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.08.2019

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, sodass die Niederschrift als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Tensfeldt berichtete im Zuge der Ortsbegehung vor Sitzungsbeginn über bereits geschehene und künftig vorgesehene Arbeiten an dem Kinderspielplatz. Die nötigen Arbeiten, im Schwerpunkt der Austausch des Sandes, wurden vom geplanten Termin im Oktober 2019 aus Zeit- und Wettergründen auf das Frühjahr 2020 verschoben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Rückschnitt der Bäume am Spielplatz

Der Vorsitzende erklärt, dass die untere Naturschutzbehörde empfiehlt, für die anstehenden wie auch künftige Arbeiten an Bäumen ein Baumkataster zu erstellen. Dadurch ließen sich Maßnahmen besser planen und verfolgen. Auch versicherungstechnisch sei eine solche Erfassung in einem Baumkataster von wesentlichem Vorteil.

Die Kosten benennt Herr Tensfeldt auf 1.167,00 Euro für die Erstellung des Baumkatasters und Erfassung von vorerst 50 Bäumen durch den Wege-Zweckverband. Die Folgekosten belaufen sich auf ca. 399,00 EUR per anno. Die Erfassung von weiteren Bäumen im Eigentum der Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt seien problemlos möglich.

Der Bau- und Wegeausschuss soll eine entsprechende Empfehlung auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aussprechen.

Ergebnis: Einstimmig dafür.

Es sollen insgesamt drei Bäume beim Kindergarten/auf dem Christian-Rohlfs-Platz zurück geschnitten bzw. ausgelichtet werden und das entstehende Totholz müsse entsorgt werden. Herr Tensfeldt legt

hierfür zwei Angebote vor und schlägt vor, den Auftrag an den Anbieter mit dem wirtschaftlich günstigeren Angebot zu vergeben.

Der Bau- und Wegeausschuss soll eine entsprechende Empfehlung auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aussprechen.

Ergebnis: Einstimmig dafür.

Frau Rajek und Herr Knobel bieten anschließend unabhängig von einander an, dass auch sie eine Möglichkeit hätten, einen Baum nach dessen möglicher Fällung zu entsorgen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Elektroinstallation Kindergarten

Die Arbeiten an den zwei Räumen des Kindergartens sollen in zwei Schritten, jeweils raumweise in den Sommerferien 2020 und 2021, vollzogen werden. Es werden neue Elektroinstallationen und Lampen (LED, dimmbar) montiert, die Decke abgehängt (inkl. Schallschutz) und anschließende Malerarbeiten angesetzt. Die Kosten belaufen sich auf etwa 9.000,00 EUR pro Raum.

Der Bau- und Wegeausschuss soll eine entsprechende Empfehlung auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aussprechen.

Ergebnis: Einstimmig dafür.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Antrag wegen Erweiterung der Abrundungssatzung Hamburger Straße

Auf dem Grundstück an der B432 möchte der Eigentümer Parkplätze (für gewerbliche Nutzung) und eine Wendemöglichkeit errichten. Eine anderweitige Bebauung auf der Fläche wäre wegen der Nähe zur Bundesstraße ausgeschlossen. Herr Nohns bittet den Bau- und Wegeausschuss um eine Abstimmung bezüglich einer positiven Absichtserklärung zur nächsten Gemeindevertreterversammlung wegen einer Erweiterung zur Abrundungssatzung Hamburger Straße. Er bietet zudem an, sämtliche für eine Erweiterung der Abrundungssatzung eventuell auftretende Kosten zu übernehmen.

Ergebnis: Einstimmig dafür.

Frau Rajek schlägt vor, dass die Kostenübernahme durch den Eigentümer zur Sitzung der Gemeindevertretung noch schriftlich nachgereicht wird. Dies wird von Herrn Nohns zugesagt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Frau Rajek fragt an, ob bei den anstehenden Arbeiten im Moorweg Gittersteine über die gesamte Länge verlegt werden sollen. Laut vorliegendem Angebot werden nur in den Kurven solche Gittersteine verlegt.

Anschließend schlägt sie vor, dass im Frühjahr einmal eine Straßenbegehung im Ort durchgeführt werden sollte, um einmal eine gesamte Bestandsaufnahme zu erstellen. Dieses wurde allseitig für sinnvoll befunden.

Herr Bischoff fragt, was mit dem Asphaltrecycling an der Gabelung des Moorwegs passiert. Der Bürgermeister erklärt, dass keine konkreten Maßnahmen hierfür angedacht seien und das Material bei künftigen Arbeiten ggf. mit verbraucht werde.

Es wird darüber abgestimmt, ob die Gemeindevertretung im Rahmen der nächsten Sitzung über die Vergabe von Knickpfelegearbeiten (z. B. am Christian-Rohlf's-Platz oder am Traden) beschließen soll.

Ergebnis: Einstimmig dafür.

Herr Bischoff teilt mit, dass die Straßenlaterne zwischen der Unterführung und der B432 defekt sei. Dieses sei laut Bürgermeister Westphal bereits bekannt und eine Instandsetzung sei schon eingeleitet.

Frau Rajek berichtet, dass sie für die Arbeiten auf dem Spielplatz des Kindergartens im Frühjahr 2020 etwa zehn Zusagen von freiwilligen Helfern vorliegen habe.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Mit einem Dank für die Teilnahme schließt Vorsitzender Bernd Tensfeldt die Sitzung um 11:55 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer